

verbindliche Farbnamen festlegen

Beitrag von „hartikos“ vom 21. Oktober 2010, 21:30

Hallo,

Ich muss zu diesem Thema auch meinen Senf dazugeben!

Wieso brauchen wir denn eine eigene Farbtafel? Der Nachteil einer eigenen Farbtafel ist in erster Linie die Verfügbarkeit dieser Farbtafel. Diese müsste vom Verein so zu sagen immer Vorrätig gehalten werden, für neue Mitglieder beispielsweise. Nichtmitglieder haben zudem Schwierigkeiten einer eigenen Farbgebung zu folgen. Der technische Aufwand dürfte auch recht hoch sein, damit die Farben dieser Farbtafel über Jahre gleich bleiben (Verblasen, Verwitterung). Deshalb tendiere ich eher zur einer bereits vorhandenen Norm - etwa der bereits in Beiträgen genannten RAL Farben. Einen Preis von 10€ für einen solchen Farbfächer halte ich persönlich für angemessen. Aber selbst bei dieser Anzahl von Farben werden wir immer noch Bezeichnungen „wie Altrosa“ gebrauchen müssen. Die in den Beiträgen genannten Einflüsse auf Farben fallen schließlich nicht weg.

Schließlich wird es von jedem Einzelnem abhängen wie genau die Farben beschrieben werden.

Bei Fotos hat man übrigens auch den Nachteil, das Kamera und Bildschirm die Farben unterschiedlich darstellen. Abhilfe ist hier etwas einfacher in dem einfach eine sogenannte Graukarte mit abgebildet wird, die zum Beispiel für einen manuellen Weißlichtabgleich verwendet werden kann.

Gruß

Gerhard